



Fraktion Team Zastrow · Postfach 1200 20 · 01001 Dresden

**Team Zastrow  
im Stadtrat Dresden**

Geschäftsstelle  
Rathaus, Zimmer 214, 1. Etage  
Dr.-Külz-Ring 19 01067 Dresden  
Tel.: +49 (0351) 488-10 30

team-zastrow@dresden.de

Antrag Nr.: A0177/26  
Datum: 24.04.2026

## **A N T R A G**

**Fraktion Team Zastrow**

### **Gegenstand:**

Weiterbetrieb des Glasbrunnens vor dem ehemaligen Robotron-Gebäude gewährleisten!

### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

unverzüglich eine pragmatische Lösung für eine zügige Wiederinbetriebnahme des Glasbrunnens vor dem ehemaligen Robotron-Gebäude in der Grunaer Straße zu finden und sicherzustellen, dass der 1974 nach Entwürfen von Leonie Wirth errichtete Springbrunnen als herausragendes Zeugnis der so genannten Ostmoderne und der Dresdner Brunnenkultur auch in Zukunft sprudeln kann.

### **Beratungsfolge**

### *Plandatum*

<b><u>Beratungsfolge</u></b>	<i>Plandatum</i>
Ältestenrat	nicht öffentlich      beratend
Ausschuss für Umwelt und Klima (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)	nicht öffentlich      1. Lesung (federführend)
Stadtbezirksbeirat Altstadt	öffentlich      beratend

Ausschuss für Umwelt und Klima (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)		öffentlich	beschließend
--	--	------------	--------------

**Begründung:**

Leoni Wirth war mit ihren Brunnen in Dresden eine prägende Persönlichkeit. Leider ist der Umgang mit Werk von Leonie Wirth nach der Wende von wenig Respekt geprägt gewesen. Die Abschaltung des Glasbrunnens reiht sich unrühmlich in die Behandlung anderer Brunnen auf der Prager Strasse oder der Windfahne in Prohlis ein.

In der Antwort auf eine Anfrage (AF1242/26) teilte die zuständige Beigeordnete E. Jähnigen (Grüne) auf die Frage warum und seit wann der Glasbrunnen außer Betrieb sei, mit: *„ Die technische Ausstattung des Glasbrunnens, zu dem unter anderem eine Pumpe und eine elektronische Schaltanlage gehören, befanden sich bis zum Ende des Jahres 2025 in einem Kellerraum des Gebäudes auf der Grunaer Straße 2. Von der Landeshauptstadt Dresden waren bis zu diesem Zeitpunkt Teile des Gebäudes angemietet. Aufgrund der Historie des Gebäudes war der Brunnen mit seinen Medienanschlüssen mit dem ehemaligen Robotron1Gebäude verbunden. Mit Kündigung des Mietverhältnisses waren alle Mietflächen an den Eigentümer zu übergeben. Somit wurden die Anschlüsse im ehemalige Technikraum im Keller des Gebäudes zurückgebaut. Ein Weiterbetrieb in den Räumen des Gebäudes ist dauerhaft ungewiss, da es Bauabsichten des Eigentümers gibt.“*

Offenbar war die Abschaltung jedoch gar nicht notwendig, da der Eigentümer nach Medienberichten keine Hinderungsgründe für einen Weiterbetrieb sieht. Später wurde das Alter der Anlage als Begründung nachgeschoben und auf den Neubau eines Gerätehauses verwiesen, der weder finanziell noch planerisch gesichert ist. Zugleich wurde in seltener Offenheit zugegeben, dass die Wiederinbetriebnahme keine Priorität in den Planungen der zuständigen Bürgermeisterin hat.